Schächte der Gruben 90 bis 96 (um 1800)

Schlagwörter: Schacht (Erdbauwerk)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Teuchern, Wethau
Kreis(e): Burgenlandkreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Schächte der Gruben 90 bis 96 (um 1800) - Situation der ehemaligen Schächte; Begehung mit ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegern; Blick N
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Schächte der Gruben 90 bis 96; um 1800; eine Gruppe von sieben Schächten, Handförderung; bei Georg Philipp Friedrich von Hardenberg 1800 als Kohlevorkommen bei Stößen beschrieben; in der Kartierung von 1854 mit Symbol für Haspelförderung verzeichnet; keine morphologischen Spuren im Gelände ersichtlich, Ackerland, vereinzelt Ziegelfragmente vermutlicher Gebäude.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Kartierung Bergbaumuseum Deuben, Rolf Kirsten
- Preußisches Urmeßtischblatt, 2810 Stößen 1854;
  Geologische Grundkarte 4837 Stößen, 1875
- Friedrich von Hardenberg, Bericht an Abraham Gottlob Werner vom 28. April 1800 (Über unsere Erdkohlenlager). Faksimileausgabe der Bergakademie Freiberg in Sachsen anlässlich der Gründung der Novalis-Gesellschaft 1992. Freiberg 1992.

BKM-Nummer: 44000623

Schächte der Gruben 90 bis 96 (um 1800)

Schlagwörter: Schacht (Erdbauwerk)
Ort: Wethautal
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 07 35,69 N: 11° 54 35,63 O / 51,12658°N: 11,9099°O
Koordinate UTM: 32.703.611,75 m: 5.667.928,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.493.797,62 m: 5.665.729,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schächte der Gruben 90 bis 96 (um 1800)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-44000623 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**